



Es war einmal ein Dorf...

Garching feierte 25 Jahre Stadterhebung

„Wir sind in Feierlaune.“ Garchings Bürgermeister Dietmar Gruchmann sprach das aus, was die Stadt seit Monaten mit Emotionen und Enthusiasmus lebt. Die 1100-Jahrfeier prägt das ganze Jahr, doch der Höhepunkt des Herbstes ist ein anderer Anlass. Im Bürgerhaus feierte die Bevölkerung mit vielen prominenten Gästen die Stadterhebung vor 25 Jahren.

Zu dieser ideenreichen Kommune passte auch der Start zur Stadterhebung, als Garching in der Kultsendung des Bayerischen Fernsehens „Jetzt red!“

zum Zug kam. Dort meldete sich dann Hans Kastenmüller sen. in der Tracht des Heimatvereins und sprach die Stadterhebung an. Universitätsikone und Feuerwehr-Kommandant Heinz-Gerd Hegering gab dann den Gegenpol und schrie auf: „Garching ist nicht der Wurmfortsatz von München.“

Was in der Sendung wie eine Überraschung aus dem Volk heraus aussah, hatte Helmut Karl geschickt eingefädelt. Garchings Bürgermeister hatte diesen Knaller live im Fernsehen inszeniert. Bei dem Film-Rückblick auf die Ereignisse vor 25 Jahren gab es auch zu sehen, wie ein junger Edmund Stoiber als bayerischer Innenminister die Urkunde der Stadterhebung an Helmut Karl im blumengeschmückten Bürgerhaus übergab. Bürgermeister Dietmar Gruchmann fiel es leicht, die positive Entwicklung der ältesten Stadt des Landkreises aufzuzählen. Dies reicht

vom Bau der U-Bahn über neue Infrastruktureinrichtungen, die eine gehobene Lebensqualität bieten, bis hin zum Business Campus, der Garching auch wirtschaftlich und finanziell in eine andere Liga bringt. Gruchmann stellte die U-Bahn aber über alles: „Unsere kleine Stadt wagte ein Großprojekt, das in ganz Deutschland einzigartig war und noch immer ist.“

Landrat Christoph Göbel scherzte, dass die Garchinger bei der einen Feier die nächste ankündigen und bei 25 Jahre Stadterhebung schon die 20 Jahre U-Bahn nach Hochbrück andeuteten; „Mal sehen, was ihr euch dann für den Dezember einfallen lasst...“

Für den Landrat hat das Zentrum im Norden des Landkreises München Vorbildcharakter: „Wir haben ein Jahrhundert des Wandels erlebt und Garching steht exemplarisch dafür.“ Der Stadt und Helmut Karl attestierte er Weitblick mit Visionen statt Kirchturmpolitik. Außerdem habe Garching „eine deutlich ältere Geschichte als der Nachbar, den



auch die ganze Welt kennt. München, aber besser...“

An dem Abend gab es auch eine ganz besondere Ehrung. Prof. Dr. Wolfgang Herrmann, der Präsident der TU München, erhielt die Garchinger Verdienstmedaille in Gold. Bürgermeister Dietmar Gruchmann würdigte den Wissenschaftler, der den Forschungsstandort unermüdlich vorantreibt und auch großen Anteil an den mittlerweile drei Garchinger U-Bahnhöfen habe. Der gewohnt witzige Herrmann reagierte auf die überraschende Ehrung mit dem Angebot, einem Garchinger Verein beizutreten. Daraus werden nun zwei, nachdem die Nachbarschaftshilfe und die Feuerwehr fast zeitgleich den Aufnahmeantrag vorlegten.



Der wunderbare Rahmen des Festaktes zur Stadterhebung wurde dann auch gleich für eine Reihe Garchinger Ehrenamtsehrungen genutzt. Die Stadt bedankt sich so bei Menschen, die sich in den verschiedensten Formen ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagieren.

Die Geehrten:

- Winfried Hölzl – Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)
- Josef Reschenhofer – Siedler- und Eigenheimerbund
- Waltraud Bautzmann – Siedler- und Eigenheimerbund

- Gerhard Theil – Nachbarschaft der Siebenbürger Sachsen
- Irmgard Klee – Theatergruppe Hochbrück
- Alfons Neugeborn – Theatergruppe Hochbrück
- Carola Mang – Musikschule und Freunde der Garchinger Musikinstrumentensammlung
- Ursula Carls – Nachbarschaftshilfe
- Angelika Faschinger – Nachbarschaftshilfe
- Peter Gutekunst – VdK Ortsverband
- Veronika Bauer – Deutsche Pfadfinderschaft Stamm St. Severin
- Roswitha Hoppen – Volkssportverein
- Harald Schwaiger – Volkssportverein
- René Haering – VfR Garching
- Werner Seltner – VfR Garching
- Simon Mayr – Schützengesellschaft Eintracht
- Rainer Brosig – Schützengesellschaft Eintracht
- Karin Dittrich – Takwon-Do Sportschule
- Regina Susanne Jordan – DAV Sektion Garching

